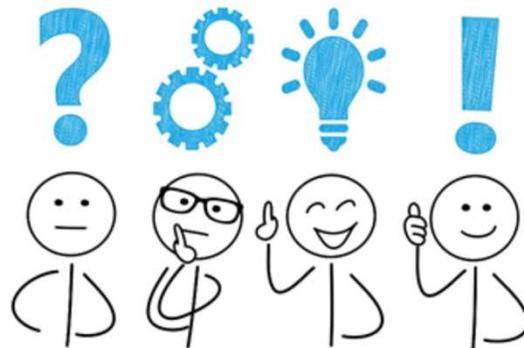


Demografie und Dorfentwicklung



Wie geht es weiter mit den
Stadtteilen von Neunkirchen?

Wo liegen
die Stärken?



Wo stehen wir
im Vergleich?

Wie können wir die anstehende
Herausforderungen bewältigen?





Um was geht es?



Unser Ziel:

- gemeinsam getragene Entwicklungsziele
- unter Berücksichtigung von Verflechtungen
- zur Bewältigung der Herausforderungen
- in vielfältigen Themenfeldern

Stadtteil	Einwohnerzahl (15.8.20)
Neunkirchen ST Furpach	3873
Neunkirchen ST Hangard	1809
Neunkirchen ST Heinitz	640
Neunkirchen ST Kohlhof	1687
Neunkirchen ST Ludwigsthal	1122
Neunkirchen ST Münchwies	1122
Neunkirchen ST Sinnerthal	533
Neunkirchen ST Wellesweiler	5097
Neunkirchen ST Wiebelskirchen	8912
Gesamt Stadtteile NK	24.795
Neunkirchen ST Innenstadt	22.577
Gesamt Neunkirchen	47.372



Unser Weg:

Komplexer Prozess

in drei Phasen:





Was heißt das genau?





Phase 1: Voruntersuchungen und Planung

- I.1: Bestandsaufnahme der Entwicklung der Dörfer in den vergangen 10 Jahren in verschiedenen Strukturbereichen
Ermitteln der aktuellen Ausgangssituation in verschiedenen Strukturbereichen in den Stadtteilen
und querschnittsorientierte integrierte Betrachtung der Verflechtungen zwischen den Stadtteilen untereinander
und den Stadtteilen zur Kernstadt.
- I.2: Befragung der Bevölkerung in den Stadtteilen und in der Kernstadt
Umsetzung einer online-gestützten und schriftlichen, bis auf Stadtteilebene aussagefähigen Haushaltsbefragung,
zu den Einschätzungen, Meinungen und Bewertungen der Bevölkerung
- I.3: kleiner Demographiebericht für die Stadt Neunkirchen
qualitative Vorausschätzung bzw. Szenarien zur künftigen Entwicklung der Bevölkerung an Hand von verschiedenen
Indikatoren, auch im Saarland- und im Bundesvergleich
- I.4: Bürgerinformation und Expertengespräche
gemeinsamer Start in Phase 2



Phase 2: Beteiligungsprozess

II.1 Stärken-Schwächen-Analyse

Zum Einstieg in den Beteiligungsprozess werden aus I Portraits der Stadtteile sowie eine Stärken-Schwächen-Analyse der Stadtteile im Einzelnen und in ihrer Gesamtheit erarbeitet.

II.2 Beteiligungsprozess

Jetzt startet der Beteiligungsprozess zur Festlegung von Entwicklungsleitbildern und -zielen in relevanten Strukturbereichen für die künftige Entwicklung der Dörfer im Einzelnen und in ihrer Gesamtheit im Gesamtzusammenhang der Kreisstadt Neunkirchen. Neben den Entscheidungsträgern soll eine möglichst breite Öffentlichkeit beteiligt werden. In enger Kooperation und insbesondere in Abstimmung mit allen Beteiligten auf kommunaler und privatwirtschaftlicher Ebene geht es bei diesem Schritt um die Erarbeitung von Zukunftsperspektiven für die Stadtteile. Dabei ist der gesamtstädtische, die Stadtteilgrenzen überschreitende Blick stets dabei. Basierend auf den Ergebnissen der Bestandsaufnahme, der Stärken-Schwächen-Analyse und der Ziel-Diskussion kommt es zur Abschätzung der zukünftigen Entwicklung.



Phase 3: Abschluss

III.1 Erarbeitung integrierter Handlungs- und Umsetzungskonzepte für die Stadtteile

In den integrierten Dorfentwicklungskonzepten werden die Ausrichtungen für die Stadtteile festgeschrieben. Sie enthalten kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen und Projekte und vor allem eine übergeordnete Strategie, die der Zielausrichtung künftiger Maßnahmen dient. Besondere Bedeutung kommt der integrierten Betrachtung zu:

- zwischen den einzelnen Strukturbereichen pro Stadtteil
- in der Kooperation und ggf. Arbeitsteilung zwischen den Stadtteilen
- in den Strukturbereichen zwischen den Stadtteilen und der Kernstadt



Was kommt wann?





Zeitplanung in Pandemiezeiten

10 Konzepte in 10 Monaten – das ist das Ziel

In Pandemiezeiten stehen wir mit dem Beteiligungsprozess allerdings immer wieder vor neuen Herausforderungen. Abstandsregeln und Kontaktverbote machen Workshops, Diskussionsrunden und persönliche Gespräche schwierig und zeitweilig unmöglich.

Wir reagieren auf die Situation, planen flexibel und passen den Zeitplan ständig an die Gegebenheiten an.

Außerdem bilden wir den Prozess so online ab, dass Sie hier ortsunabhängig und kontaktlos mitwirken können!

Blieben Sie gesund!





Zeitplanung

Projektschritte

Phase I: Voruntersuchungen und Planung	bis März 2021
Phase II: Beteiligungsprozess	bis September 2021
Phase III: Erarbeitung der Konzepte	bis November 2021
Projektabschluss (geplant)	11/2021



Rückblick

Stabsstelle Demografie und Dorfentwicklung eingerichtet	01/2020
Recherche der Fördermöglichkeiten und Rücksprachen mit MUV	ab 02/2020
Projektkonzept erarbeitet Antrag formuliert	bis 05/2020
<u>Förderbescheid erhalten</u>	09/2020
Projektbeginn	11/2020



Worauf kommt es an?



Erfolgsfaktoren: Beteiligung und Kommunikation

Der gemeinsamen Arbeit an der Zukunft der Stadtteile und der Kommunikation kommt im Prozess zur Erstellung von integrierten Dorfentwicklungskonzepten eine besondere Bedeutung zu.

Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen von Anfang an und durch den gesamten Prozessverlauf Ihre Meinung zu sagen, ausführlich mitzudiskutieren und Ideen einzubringen!



Was zählt?



- ehrliche, umfassende Analyse
- offene Bürgerbeteiligung
- transparentes Erwartungsmanagement
- interdisziplinäre, integrierend-vernetzende Betrachtung



M I T E I N A N D E R



Worum geht es nicht?

- rein materielle/bauliche Betrachtungsweise
- unrealistische „wünsch Dir was“-Erwartungen wecken

K
O
M
M
U
N
I
K
A
T
I
O
N

- Stärkung der Initiativen vor Ort
- Ausbau der individuellen Stärken
- **Konzept zur Sicherung der Zukunft**



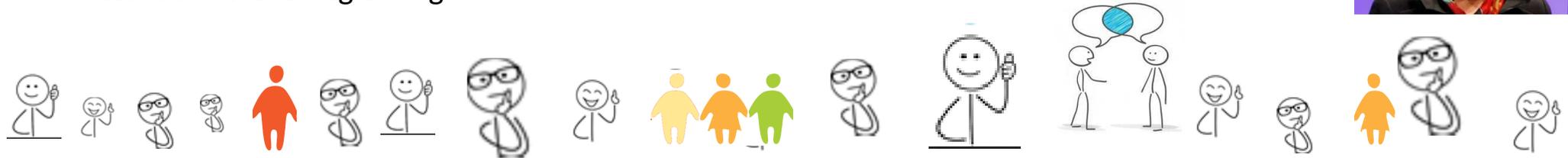
Auf SIE kommt es an!

Wir arbeiten für Sie

Kreisstadt Neunkirchen
Projekträger und –leitung

One4Vision GmbH
Digitale Abbildung und Begleitung des Prozesses

TU Kaiserslautern
Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung
Wissenschaftliche Begleitung





Integrierte Entwicklungskonzepte

für die Stadtteile von Neunkirchen, rund um die Innenstadt

